



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .            121/16/GR

Federführendes Amt	Kultur- und Sportamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberaterung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.07.2016	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	21.07.2016	öffentlich

### Bandhaus Theater - Verlängerung Pachtvertrag und Zuschuss

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Backnang und den Betreiberinnen des Bandhaus Theaters, Jasmin Meindl und Juliane Putzmann, über den Betrieb des Bandhaus Theaters wird bis zum 31.03.2019 verlängert.
2. Die Betreiberinnen erhalten für die Zeit vom 01.04.2017 bis 31.03.2019 einen städtischen Barzuschuss als Festbetrag von jährlich brutto 60.000 EUR zum Betrieb des Bandhaus-Theaters. Darüber hinaus erhalten die Betreiberinnen bei Durchführung der Schultheatertage einen jährlichen veranstaltungsbezogenen Zuschuss von brutto 5.000 EUR.
3. Für die Nutzung der Räume wird wie bisher kein Pachtzins erhoben und weiterhin eine Nebenkostenpauschale für Heizung, Strom und Wasser/Abwasser in Höhe von brutto 350 EUR/Monat erhoben.
4. Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendungen gemäß Ziffer 1 und 2 sind jährlich mindestens 50 öffentliche Veranstaltungen im Bandhaus-Theater sowie die Vorlage der Jahresbilanz jeweils bis spätestens zum 30.04. des Folgejahres.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum				

Sitzungsvorlage Nr.:

**121/16/GR**

Seite:

2

**Begründung:**

Der Pachtvertrag mit dem Bandhaus Theater steht vertragsgemäß für einen weiteren Zweijahres-Zeitraum von 1. April 2017 bis 31. März 2019 an. Ebenso steht die Weitergewährung des jährlichen Barzuschusses an. Das Bandhaus Theater beantragt die Aufstockung des Barzuschusses.

In dem aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.09.2012 zwischen der Stadt und den Betreiberinnen Jasmin Meindl und Juliane Putzmann abgeschlossenen Vertrag wurden zuletzt für den Zeitraum 1. April 2015 bis 31. März 2017 ein Zuschuss von jährlich 50.000 EUR gewährt. Zusätzlich werden für die mietfreie Überlassung der Räume im Bandhaus insgesamt 14.736 EUR jährlich verrechnet. Für die Nebenkosten (Heizung, Strom und Wasser/Abwasser) zahlen die Betreiberinnen monatlich eine Pauschale von 350 EUR.

Die vereinbarungsgemäß im April vorgelegte Jahresbilanz weist einen betrieblichen Gewinn von 3.427,60 EUR aus (Ausgaben: 119.604,42 EUR; Einnahmen: 123.032,02 EUR).

Die Verwaltung sieht die Aktivitäten des Bandhaus Theaters positiv. Es stellt durch seine fundierte Theaterarbeit nicht nur eine wertvolle und nachhaltige kulturelle Basisarbeit, sondern eine willkommene Bereicherung für das kulturelle Leben in der Stadt dar. Die Aktivitäten reichen über Gastspiele, Lesungen, Eigenproduktionen, Laientheater mit der „Backnanger Bürgerbühne“, offenes Improvisationstheater, Konzerte (u.a. auch mit der Bandhaus „Haus-Band“ um Biggi Binder sowie der Jugendmusikschule) bis zu Theater-Workshops für Kinder sowie Gastspielen von Schultheatern. Seit zwei Jahren veranstaltet das Bandhaus Theater zusätzlich die Backnanger Schultheatertage. Es handelt sich hierbei um ein mehrtägiges Theaterfestival für Schultheaterprojekte mit Workshops für Schüler und Lehrer, angeleitet von professionellen Schauspielern und Theaterpädagogen. Die Verwaltung sieht darin ein sinnvolles und nachhaltiges Angebot zum Austausch und zur Aktivierung der Theaterarbeit an den Schulen. Die Betreiberinnen haben mit weiteren Eigenproduktionen wie „Pension Schöllner“ und „Ich kann schweigen, du auch?“ große Erfolge erzielt, für letzteres sogar einen Theaterpreis und Gastspielangebote in Stuttgart und Berlin bekommen. Diese und andere Aktivitäten haben den Ruf des Theaters über die Stadtgrenzen hinaus transportiert. Das Theater hat seine Werbemaßnahmen intensiviert und ist in der Öffentlichkeit gut präsent.

Daneben haben die Betreiberinnen viele theaterpädagogische Projekte durchgeführt. Eine weitere Kooperation mit der Katholischen Singschule im Herbst wird Schuberts „Winterreise“ zur Aufführung bringen. Außerdem hat das Bandhaus Theater bei städtischen Veranstaltungen mitgewirkt (Tulpenfrühling, Straßenfest, Seniorentreff, Weihnachtsmarkt u.a.). Das Bandhaus Theater hat sich als erfolgreiche Spielstätte fest im städtischen Kulturleben verankert. Es konnte in den vergangenen beiden Jahren erfolgreich Drittmittel, vor allem bei Stiftungen, einwerben. Um weiter und langfristig erfolgreich sein zu können und noch bekannter zu werden, muss das Bandhaus Theater in Teilbereichen professioneller werden, unter anderem in der technischen Veranstaltungs-Betreuung (zurzeit nur ehrenamtlich bewältigt) und in der Regiearbeit. Dabei entstehen Kosten, die mit dem aktuell erzielbaren Gewinn nicht gedeckt werden können.

Die Verwaltung geht davon aus, dass das Bandhaus Theater weiterhin die Möglichkeiten verstärkt, mit Sponsorenmitteln der Privatwirtschaft zur Erlössteigerung beizutragen. Da dies den Fortbestand des Betriebs noch nicht hinreichend absichert, schlägt die Verwaltung vor, den jährlichen Zuschuss um 10.000 EUR auf insgesamt 60.000 EUR anzupassen, unter Beibehaltung der bisherigen Vergünstigungen (Nebenkostenpauschale, Mietfreiheit). Die letzte Erhöhung des Barzuschusses für die Spielstätte im Bandhaus Theater erfolgte im Jahr 2006. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, den Betreiberinnen bei Durchführung der Schultheatertage einen

Sitzungsvorlage Nr.:

**121/16/GR**

Seite:

4

jährlichen veranstaltungsbezogenen Zuschuss von brutto 5.000 EUR zu gewähren.